

# Sakarar D Wachsköder

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/873



### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

SAKARAT D WACHSKÖDER

**UFI: 2800-POU7-C002-TT18**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Anwendungsfertiger Pastenköder, enthält Difenacoum (0,005%w/w), zur Bekämpfung von Wanderratten (*Rattus norvegicus*) und Hausmäusen (*Mus musculus*) in und an Gebäuden (Rodentizid) durch Sachkundige zum Schutz des Gesundheitswesens, sowie von Lagerprodukten und -material.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Nicht zugelassen zur Verwendung in Rattenbaue oder zur Pulsbeköderung. Keine anderen als die empfohlenen Verwendungen.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Adresse:** Killgerm GmbH, Bussardweg 16, 41468 Neuss, Deutschland

**Tel.** +49(0)2131-718090, **E-Mail:** verkauf@killgerm.de

#### 1.4 Notrufnummer

**Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn,** Tel: +49(0)228-19240

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemischs gemäß GHS-Richtlinie 1272/2008:

**Repr. 1B;** H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**STOT RE 2;** H373: Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente



**GHS08**

Signalwort: **Gefahr**

#### Gefahrensätze:

**H360D:** Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**H373:** Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Sicherheitshinweise:

**P201:** Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

**P202:** Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

**P260:** Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

**P280:** Schutzhandschuhe tragen/ Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen

**P308 + P313:** Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.

**P314:** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**P405:** Unter Verschluss aufbewahren.

**P501:** Inhalt/ Behälter gemäß den nationalen Vorgaben entsorgen.

# Sakarar D Wachsköder

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



### 2.3 Sonstige Gefahren

Um Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, halten Sie sich an die Gebrauchsanweisung. Verwenden Sie an allen oberirdischen Köderstellen deutlich mit "Gift" gekennzeichnete Köderbehälter. Entfernen Sie alle Köderreste und toten Nagetiere während und nach der Behandlung und entsorgen Sie sie sicher. Verhindern Sie, dass Kinder, Haus- und Heimtiere (insbesondere Katzen, Hunde und Schweine) Zugang zum Köder haben. Schädlich für Wildtiere.

Die Exposition von Nicht-Zieltieren sollte vermieden werden.

Das Gemisch enthält keine als PBT eingestuft Stoffe.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als vPvB eingestuft sind.

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften.

Das Produkt kann die folgenden zusätzlichen Risiken aufweisen:

Kann bei Dispersion ein explosionsfähiges Staub-Luft-Gemisch bilden.

### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltstoffe im Produkt:

	Einstufung	Konzentration	H-Sätze
<b>Difenacoum</b> CAS-Nr.: 56073-07-5	Acute Tox 1 (oral) Acute Tox 1 (dermal) Acute Tox 1 (inhalation) Repr. Tox 1B STOT RE 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	0.005% w/w	H300 H310 H330 H360D H372 H400 H410
<b>Bitrex</b> (Denatoniumbenzoat) CAS-Nr.: 3734-33-6	Acute Tox 4 Skin Irrit. 2 Eye Dam 1 Aquatic Chronic 3	0.001% w/w	H302, H332 H315 H318 H412

Siehe Abschnitt 16 zur Erläuterung der R- und H-Sätze und zur Einstufung der Inhaltstoffe.

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemein:** Sofortige ärztliche Hilfe ist erforderlich. Nach der Exposition gegenüber dem Produkt können verzögerte Wirkungen auftreten.

**Bei Augenkontakt:** Augen vorsichtig für mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Kontaktlinsen ggf. entfernen, falls problemlos möglich. Augenspülung fortsetzen. Bei anhaltender Augenreizung Arzt aufsuchen.

**Bei Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen. NIEMALS Lösungsmittel oder Verdüner verwenden. Für Personen, die Erste Hilfe leisten, wird die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung empfohlen (siehe Abschnitt 8).

**Bei Verschlucken:** KEIN Erbrechen hervorrufen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Bei Inhalation:** Aus dem Gefahrenbereich entfernen. Halten Sie das Opfer warm und ruhig. Wenn die Atmung unregelmäßig ist oder aussetzt, führen Sie eine künstliche Beatmung durch. Keine orale Verabreichung vornehmen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat einholen.

Bei Verschlucken durch Haustiere einen Tierarzt zu Rate zu ziehen.

**Vergiftete Personen dürfen unter keinen Umständen allein gelassen werden.**

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

# Sakarot D Wachsköder

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Dieses Produkt enthält Difenacoum, ein indirektes Antikoagulans. Es ist unwahrscheinlich, dass Vergiftungserscheinungen vor 12-18 Stunden nach der Einnahme auftreten. Danach entwickeln sie sich schrittweise und können schnell auftreten. Ein versehentlicher Kontakt kann zu schweren Atembeschwerden, Veränderungen des zentralen Nervensystems und in extremen Fällen zu Bewusstlosigkeit führen. Sofortige ärztliche Hilfe ist erforderlich.

Langfristige chronische Exposition kann zu einer Schädigung bestimmter Organe oder Gewebe führen. Die Substanz ist ein Antikoagulans und es besteht die Gefahr innerer Blutungen. Kann bei Kontakt mit der Haut aufgenommen werden und innere Blutungen verursachen.

Bei Verschlucken besteht die Gefahr innerer Blutungen. Andere Symptome: Blässe, Bauch- oder Rückenschmerzen.

### 4.2 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**HINWEISE FÜR ÄRZTE:** Difenacoum ist ein indirektes Antikoagulans. Phytomenadion und Vitamin K1 sind antidotal. Bestimmen Sie die Prothrombinzeit mindestens 18 Stunden nach der Einnahme. Bei erhöhter Prothrombinzeit Vitamin K1 in einer Dosierung von 40 mg/Tag für Erwachsene und 20 mg/Tag für Kinder verabreichen. Fortsetzen, bis sich die Prothrombinzeit normalisiert. Die Bestimmung der Prothrombinzeit ist zwei Wochen lang nach Absetzen des Gegenmittels fortzusetzen und die Behandlung wieder aufzunehmen, wenn in dieser Zeit eine Erhöhung auftritt.

N.B. Vitamin K3 ist nicht wirksam.

Für eine umfassende medizinische Beratung zur Behandlung von Vergiftungen wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Giftinformationszentrum.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Verwenden Sie Sprühwasser, Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid. Bei schwereren Bränden auch alkoholbeständigen Schaum und Sprühwasser. Das schwelende Material mit Wassersprühstrahl kühlen, um die Möglichkeit einer erneuten Entzündung zu minimieren. Behälter und Umgebung mit Wassersprühstrahl kühl halten.

**Ungeeignete Mittel:** Verwenden Sie keinen Wasserstrahl. In Gegenwart von elektrischer Spannung kein Wasser oder Schaum verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Produkt ist nicht entflammbar, aber brennbar. Kann im Brandfall giftige Kohlenmonoxiddämpfe erzeugen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und vollständige PSA.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Weitere Angaben in den Abschnitten 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Wasserkanäle, Seen, Flüsse oder Abflüsse gelangt. Sollte dies der Fall sein, benachrichtigen Sie sofort die zuständigen Behörden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Material abkratzen. In gekennzeichneten Behälter zur Entsorgung geben. Wenden Sie sich an den Lieferanten, um Ratschläge zur Entsorgung zu erhalten. Siehe Abschnitt 13.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zu persönlichen Schutzausrüstungen finden sich in Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung finden sich in Abschnitt 13.

# Sakarot D Wachsköder

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



### Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Anwendung und Lagerung des Produktes nur gemäß Gebrauchsanweisung. Siehe außerdem Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung. Jeglichen Kontakt mit dem Mund vermeiden. Hände und ungeschützte Hausstellen nach der Anwendung und vor dem Essen waschen. Behälter vollständig entleeren und sicher entsorgen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In Originalbehälter aufbewahren. Kühl und trocken an gut belüfteter Stelle lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Entfernt von Lebens- und Futtermitteln lagern. Nicht zusammen mit Produkten lagern oder transportieren, die einen Eigengeruch haben.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Vor der Verwendung des Produkts die Gebrauchsanweisung lesen. Dieses Produkt ist zur Verwendung als Rodentizid bestimmt.

### Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Es gibt keine speziellen nationalen Grenzwerte, die zu kontrollieren wären.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Bei potentieller Exposition sollten technische Einrichtungen zum Einsatz kommen. Es sollte eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt werden. Folgende Empfehlungen werden gegeben:

Schutzausrüstung	Gebrauch	Verschütten
Atemschutz		Halbmaske (EN140) mit Partikelfilter (EN 143) mit notwendigem Schutzfaktor (Min).
Handschuhe	Aus synthetischem Gummi/ PVC, gemäß EN 374 (300mm lang), z.B. Nitril	aus synthetischem Gummi/ PVC. Gemäß EN 374 (300mm), z.B. Nitril
Overall	Grundtyp, z.B. Poly-Baumwollgewebe oder Schutzanzug 5/6.	Schutzanzug Typ 5/6.
Brille/Gesichtsschutz		Schutzbrille gemäß EN 166 3459B.

### Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand:	blauer Pastenköder
Geruch:	geruchlos
Geruchschwelle:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	7-9
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Verdunstungsrate:	Keine Daten verfügbar.
Brennbarkeit:	Nicht anwendbar
Oberer:	1,8% (Vol.)
Unterer:	9,5% (Vol.)
Dampfdruck (20°C):	Nicht anwendbar
Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	371°C
Relative Dichte:	1,06

# Sakarot D Wachsköder

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Löslichkeit(en):	keine Angaben
Verteilungskoeffizient:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	371°C
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Produkt ist nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften:	Keine oxidierenden Eigenschaften

### Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- und Lagerbedingungen.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckverhältnissen beim Umgang mit und bei der Lagerung.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht zu erwarten.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen vermeiden.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von starken Oxidationsmitteln und stark alkalischen oder sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Stickstoffoxide, giftige und reizende Dämpfe, die bei einem Brand freigesetzt werden.

### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Einstufung des Produkts erfolgte auf Basis des Gehalts an gefährlichen Inhaltsstoffen gemäß der Berechnungsmethoden in der Verordnung 1272/2008.

- a) **Akute Toxizität:** Die Informationen wurden aus den Eigenschaften der einzelnen Inhaltsstoffe abgeleitet.  
Orale LD50 (Ratte) >2000mg/kg. Einatmen - Kein voraussichtlicher Expositionsweg.
- b) **Reizwirkung:** Haut, Augen, Atemwege - kein Reizungspotenzial zu erwarten. Aus den Eigenschaften der einzelnen Inhaltsstoffe abgeleitete Informationen.
- c) **Ätzwirkung:** Das Produkt ist nicht als ätzend eingestuft.
- d) **Sensibilisierung:** Enthält keine bekannten Sensibilisatoren für Haut oder Atemwege.
- e) **Toxizität bei wiederholter Aufnahme:** Das Produkt wurde nicht getestet. Wiederholte Exposition gegenüber kleinen Mengen kann bestimmte Organe beeinträchtigen. Schädigt das Blutgerinnungssystem.
- f) **Karzinogenität:** Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, von denen bekannt ist, dass sie solche Wirkungen haben.
- g) **Mutagenität:** Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, von denen bekannt ist, dass sie solche Wirkungen haben.
- h) **Reproduktionstoxizität:** Kann das ungeborene Kind schädigen.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Siehe Abschnitt 2.3

### Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

# Sakarot D Wachsköder

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



### 12.1 Toxizität

Das in diesem Produkt enthaltene Difenacoum (ISO) (56073-07-5) ist als sehr giftig für Wasserorganismen eingestuft und kann langfristig schädliche Auswirkungen auf die aquatische Umwelt haben. Bei vorschriftsmäßiger Verwendung ist jedoch nicht zu erwarten, dass die kontrollierte Freisetzung dieses Produkts zu einer Verunreinigung der Umwelt führt.

LC50 Fisch (*Oncorhynchus mykiss*) 0,064 mg/L - (Richtlinie 92/69/EWG, C.1)

LC50 Krustentiere (48h *Daphnia magna*) 0,52mg/L - (Richtlinie 92/69/EWG, C.2)

ErC50 Algen Keine beobachtete Wirkung Konzentration (72 h) 0,25 mg/l (Wachstumsrate), *Pseudokirchneriella subcapitata*

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die Zersetzung im Boden ist langsam. Difenacoum, Halbwertszeit im Boden von 439 Tagen.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Difenacoum: Aufgrund des n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten (log Pow) ist eine Akkumulation in Organismen möglich.

### 12.4 Mobilität im Boden

Die Mobilität von Difenacoum ist sehr gering und hängt in erster Linie von der Bodenart ab. Es ist unwahrscheinlich, dass Difenacoum und mögliche Abbauprodukte, selbst wenn sie in kleinen Mengen indirekt in den Boden gelangen, das Bodenprofil durchdringen und in nennenswerten Mengen ins Grundwasser gelangen.

Bewertung des Transports zwischen Umweltkompartimenten:

Nach der Exposition gegenüber dem Boden ist eine Adsorption an feste Bodenpartikel wahrscheinlich, daher ist eine Kontamination des Grundwassers nicht zu erwarten.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt erfüllt nicht die Anforderungen für die Einstufung.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine bekannt.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entsorgung des Produkts, leere Behälter und kontaminierter Verpackung hat gemäß lokalen Vorschriften zu erfolgen.

Restköder/ kontaminierte Schutzkleidung sind gemäß Abfallschlüssel 20 01 19 zu entsorgen. Behälter nach Möglichkeit vollständig entleeren und wie Restköder entsorgen.

Alle Gegenstände, die mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht als Haushaltsabfall entsorgt werden oder mit Wasser in Kontakt kommen.

Fragen zur ordnungsgemäßen Entsorgung richten sie bitte an die lokalen Abfallbehörden.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht anwendbar

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nein

# Sakarot D Wachsköder

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



### 14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 "Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002" (in der jeweils gültigen Fassung).
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
- Das Produkt enthält persistenten organischen Schadstoffe (POPs, persistent organic pollutants).
- Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC): Das Produkt enthält keine der aufgelisteten Substanzen. Das Produkt enthält keine explosiven Vorläufer in Konzentrationen  $\geq 1\%$ .
- Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 59: Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC, substances of very high concern) in Konzentrationen  $\geq 0,1\%$  (w/w).
- Verordnung (EG) Nr. 1005/2009: Substanzen, welche die Ozonschicht schädigen: Das Gemisch enthält keine Substanzen, welche die Ozonschicht schädigen.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Hinweise zur Handhabung des Produkts finden Sie in den Abschnitten 7 und 8.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Das Produkt darf nur durch einen geschulten berufsmäßigen Verwender angewendet werden.

Einstufung des aktiven Inhaltsstoffes:

Acute Toxicity Cat. 1 (oral)	H300: Lebensgefahr bei Verschlucken.
Acute Toxicity Cat. 3 (oral)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
Acute Toxicity Cat. 1 (dermal)	H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt.
Acute Toxicity Cat. 1 (inhalation)	H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
Acute Toxicity Cat. 3 (inhalation)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irritation Cat. 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Eye Damage Cat. 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Reproductive Toxicity Cat 1B	H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT RE 1 H372: Schädigt die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.	
STOT RE 2 H372: Schädigt die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Aquatic Acute Cat. 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic Cat. 1	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic Cat. 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Versionsnummer (Datum)	Geänderter Abschnitt
Version (a. Sep 2017)	Aktualisierungen der Klassifikation der Substanz und der Klassifikation der gefährlichen Inhaltstoffe

# Sakarot D Wachsköder

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
und ergänzende (REACH Anhang II) Verordnung (EG) Nr. 2020/878



Version (b. Sep 2017)	Aktualisierungen der Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung, physikalischen und chemischen Eigenschaften und der Einstufung des aktiven Inhaltsstoffes im Abschnitt Sonstige Angaben
Version (Jan 2018)	Aktualisierte Sicherheitshinweise und Erste-Hilfe-Maßnahmen in Übereinstimmung mit den Erneuerungsdokumenten
Version (Jun 2019)	Kleinere Aktualisierungen im Text und Layout
Version (Sep 2021)	Aktualisierungen bei Erste-Hilfe-Maßnahmen und Rechtsvorschriften
Version (Juni 2024)	Aktualisierung von Abschnitt 2.3 und Abschnitt 4. Aktualisierung der Löschmittel und der Formulierungen im gesamten Text.

### **Dieses Sicherheitsdatenblatt stellt keine COSHH-Bewertung dar.**

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen dienen ausschließlich der allgemeinen Orientierung und sollten nicht als Grundlage für darüberhinausgehende Maßnahmen verwendet werden. Dieses Datenblatt soll allgemeine Gesundheits- und Sicherheitsanweisungen für die Handhabung, Lagerung und den Transport der Zubereitung geben. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und werden bei Bedarf aktualisiert. Killgerm Chemicals Limited übernimmt keine Haftung für Verluste, Verletzungen oder Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung der in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen und Ratschläge und/oder der Nichteinhaltung der Richtlinien des Herstellers, der Daten auf dem Produktetikett und der zugehörigen technischen Gebrauchsliteratur ergeben.